

Region Bremen-Mitte/östliche Vorstadt

Die drei Planbezirke Schwachhausen, Mitte/östliche Vorstadt und Vahr haben durch ihre stadtzentrale Lage besonders attraktive Bedingungen, die zu hohen Anzahlen der Schulen in dieser Region führen.

Das soziale Gefälle in dieser Region führt allerdings zu Verwerfungen: Nicht nur die Sozialindikatoren zeigen, dass die Quartiere in der Neuen Vahr und insbesondere die Neue Vahr Nord deutliche soziale Belastungsstrukturen aufweisen. Dies wirkt sich schulpädagogisch erheblich aus.

Mit vier durchgängigen Gymnasien ist die Region bevorzugtes Anwahlgebiet. Es steht ein differenziertes Angebot zur Verfügung: Alte Sprachen und Ganztagschule am Alten Gymnasium, bilinguale und internationale Bildungsgänge am Hermann-Böse-Gymnasium, asiatische Sprachen und ein naturwissenschaftlich-gesellschaftswissenschaftliches Profil am Gymnasium an der Hamburger Straße sowie musische Schwerpunkte am Kippenberg-Gymnasium. Das gymnasiale Angebot wird darüber hinaus gestärkt durch die Gymnasiale Oberstufe am Schulzentrum an der Kurt-Schumacher-Allee, das zu der am stärksten angewählten Schule in Bremen gehört.

Elf Grundschulen in überwiegend stabilen sozialen Umfeldern bilden die Basis für das Schulleben in der Region. Ausnahmen bilden die in der Neuen Vahr liegenden Grundschulen an der Paul-Singer-Straße und an der Witzlebenstraße, deren Umfeld sozial hoch belastet ist.

Die gut verteilten Grundschulen arbeiten in guter Vernetzung mit den Gymnasien, den zwei Gesamtschulen und den beiden Schulzentren in der Sekundarstufe I zusammen.

Die drei Förderzentren der Region runden das Angebot des 1. Bildungswegs ab.

Eine Besonderheit stellt die Erwachsenenschule dar, die als einzige Bremer Institution des 2. Bildungswegs in staatlicher Verantwortung alle Bildungsabschlüsse des 1. Bildungswegs in besonderen Lehrgängen anbietet (unter anderem auch in den innovativen Formen des E-Learning und des Lernens in Modulen).

Der über die Region hinaus wirkende Bereich der beruflichen Bildung wird durch das Technische Bildungszentrum Mitte (Metallberufe) repräsentiert.

Das Angebot der Grundschulen ist breit gefächert. Neben Angeboten wie Musik, Tanz, Sport und Kunst liegen die besonders entwickelten Schwerpunkte in den Bereichen der literarischen Erziehung, des Methodentrainings, der Mehrsprachigkeit sowie in der besonderen Förderung der Naturwissenschaften. Die Bürgermeister-Smidt-Schule arbeitet nach den pädagogischen Ansätzen Maria Montessoris.

Hervorzuheben ist die schulstufenübergreifende Arbeit im französischbilingualen Unterricht zwischen der Grundschule an der Freiligrathstraße und dem Gymnasium Horn

Die Schulen der Sekundarstufe I setzen in vielen Teilen auf der Grundlage der Stundentafeln die Angebote der Grundschulen fort; darüber hinaus werden sie altersstufenangemessen erweitert (Berufsorientierung, Chöre, Orchesterarbeit, verstärkte mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung, besondere Fremdsprachenangebote: Französisch, Spanisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch, Japanisch, Hebräisch, Altgriechisch, Latein, fremdsprachiger Unterricht in einzelnen Fächern)

Alle Schulen sind entsprechend ihren Aufträgen und Verfassungen in Kooperationen eingebunden. Hierbei finden auch außerschulische Partner eine besondere Beachtung: Universität Bremen, Medien, Bremer Unternehmen, Ortsparlamente, Kirchengemeinden.

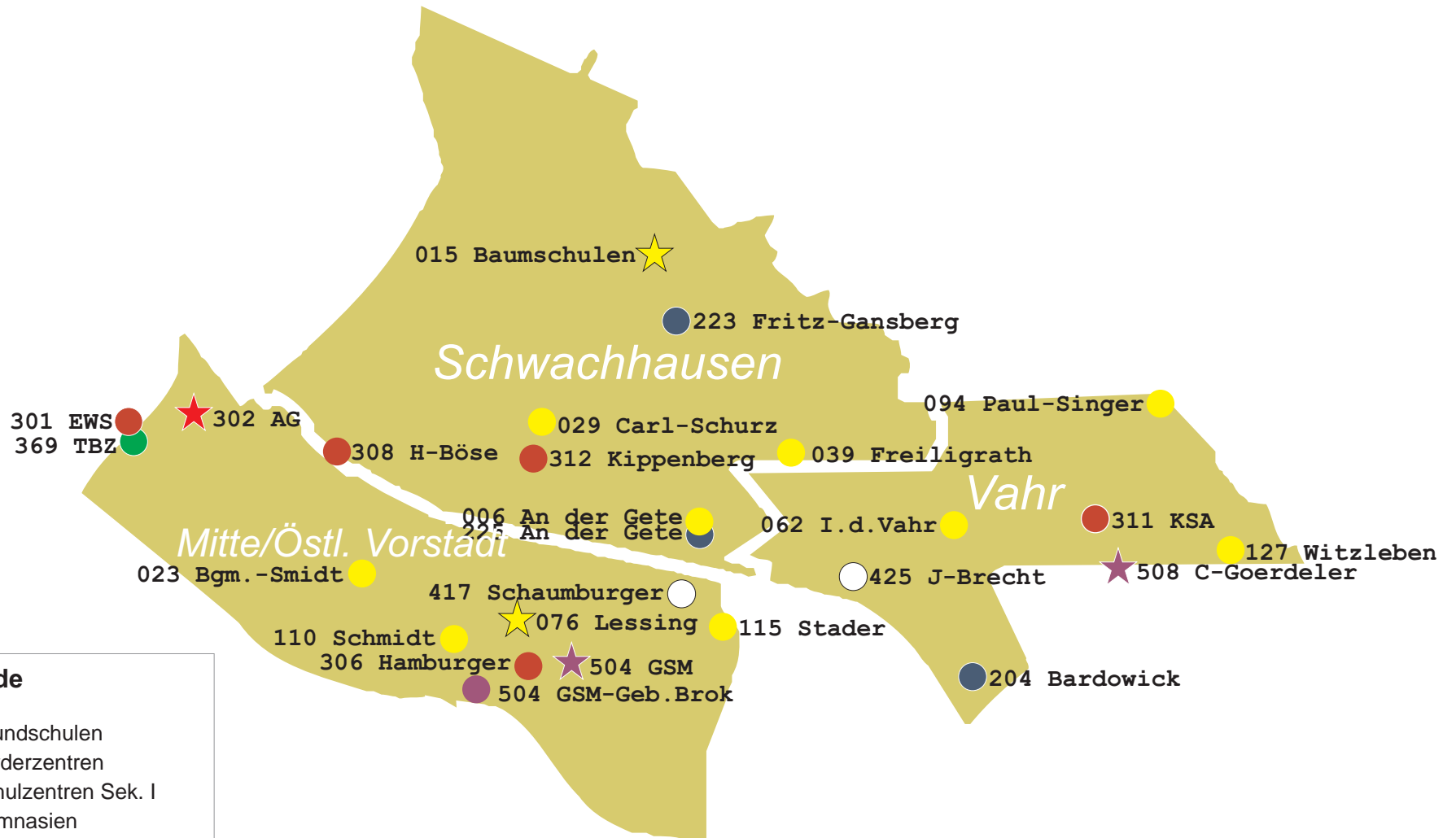
Die Schulen mit gymnasialer Oberstufe werden stadtweit angewählt. Sie haben ihren Unterricht in Profillerngruppen aufgegliedert, in denen die Schülerinnen und Schüler ein reiches Angebot an Leistungs- und Grundfächern finden.

Die schulstufen- und schulübergreifende Zusammenarbeit wird zukünftig Schwerpunkt der schulpädagogischen Entwicklung sein.

Sozialindikatoren:

von -83,20 (Rang 5) in der Neuen Vahr Nord
bis 94,80 (Rang 75) in Bürgerpark

Schulstandorte der Region Mitte/Östliche Vorstadt



Legende

- Grundschulen
- Förderzentren
- Schulzentren Sek. I
- Gymnasien
- Gesamtschulen
- Berufliche Schulen
- ★ Ganztagschulen

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	Bgm.-Smidt- Schule	P Kl. 1-4 2-zügig	Turnhalle stark sanierungsbedürftig, pädagogische Arbeit nach Montessori, Anwahlschule (hohe Anwahlen), jahrgangsübergreifende Klassen; unzureichende Verwaltungsräume (Größe, Lage im Keller)			
		(2-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	
			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
2	Lessingstraße GTS	P Kl. 1-4 3-zügig	Gebäudesanierung noch nicht abge- schlossen			
		(3-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
3	Schmidtstraße	P Kl. 1-4 2-zügig	abgängige Mobilbauklassen (4), Eckgebäude Schmidtstr. 10 stark sanierungsbedürftig (Teilnutzung durch Gesamtschülervertretung), jahrgangsübergreifende Klassen, Schule nach schwedischem Vorbild, bilinguale Spanisch-Klasse (Anwahlschule, ab 2009)			Ersatz der Mobilbauklassen im Rahmen der Gebäudesanierungs- programme 2009 ff.
3a		(2-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	
3b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)
4	Stader Straße	P Kl. 1-4 3-zügig	Schule mit Musikprofil			
		(3-zügig)	Schaffung flexibler Einschulungs- möglichkeiten	A	frühes Lernen	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
5	Altes Gymnasium GTS	Gy 5-9 4-zügig Gy 10-12 6-zügig	Mitnutzung des ehemaligen Hochschul- gebäudes Am Wandrahm, trotzdem de- fizitäre Raumsituation durch zusätzlich eingerrichtete Klassen in der Mittelstufe			Räumliche Entlastung durch Begrenzung auf 4-zügigkeit in der Mittelstufe (ab Schuljahr 2008/09)
		(4- bzw. 6-zügig)				
6	Hamburger Straße	Gy 5-9 3-zügig Gy 10-12 5-zügig	Temporäre Auslagerung von Klassen im Schulgebäude Schaumburger Straße, Übernahme des ehemaligen Hausmeisterhauses Am Schwarzen Meer in die schulische Nutzung			
		(3- bzw. 5-zügig)	Verbund mit den Gr. Stader Straße / An der Gete (PB 32) und SZ Schaumburger Straße (s. lfd.-Nr. 7a)	A B	längeres gemeinsames Lernen, integrative Beschulung, neue Schule von Kl. 5-12/13	

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Schaumburger Straße	Sek.I Kl. 5-10 3-4-zügig	z.Zt. Teilnutzung durch Klassen des Gymnasiums Hamburger Straße; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
7a		(3-zügig)	Umwandlung in eine Integrierte Stadtteilschule (Klasse 5-10), im Verbund mit den Gr. Stader Straße / An der Gete (PB 32) bzw. Gy. Hamburger Straße (GyO)	A B	längeres gemeinsames Lernen, integrative Beschulung, neue Schule von Kl. 5-12/13	Antrag auf Modellschule ab Schuljahr 2009/10 liegt vor, mittelfristig gute räumliche Voraussetzungen
7b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmensetzungen)
8	Gesamtschule Bremen-Mitte GTS	ISS Kl. 5-10 5-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Brokstraße), nur begrenzte Aufnahme- möglichkeiten für Schüler/innen aus Schwachhausen (s. PB 32, lfd.-Nr. 10); Schule mit Musikprofil			Erhalt der Dependance Brokstraße
		(5-zügig)				

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

**Schulstandortentwicklungsplan
Region Mitte / Östliche Vorstadt**

**Planbezirk 31 (Mitte /
Östliche Vorstadt / Hastedt)**

Stand: 14.08.2008

Ifd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	Erwachsenen- schule (Doventorscon- trescarpe)	Abendgym./ H/R-Schule				
						Keine Veränderungen geplant
10	Technisches Bildungs- zentrum (TBZ)	Sek. II b				

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	An der Gete	P Kl. 1-4 3-zügig	Lese-Intensivmaßnahmen, Schule mit Musikprofil			
		(2-3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung einer Vorschule	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Zustimmung von Soziales erforderlich
2	Baumschulen- weg GTS	P Kl. 1-4 3-zügig	hohe Anwahlen, Sportprofilschule			
		(3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung einer Vorschule	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Zustimmung von Soziales erforderlich
3	Carl-Schurz- Straße	P Kl. 1-4 3-zügig	jahrgangsübergreifendes Lernen in Projekten, Schule mit Musikprofil			
		(2-3-zügig)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung einer Vorschule	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Zustimmung von Soziales erforderlich

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Freiligrath- straße KOOP	P Kl. 1-4 3-zügig + 1 Koop	Gebäudesanierung weitestgehend abgeschlossen, Reaktivierung der ehemaligen Ortsamts-Räume für die Schule; bilinguale Französisch-Klasse (Anwahlschule)			Verkleinerung des Schulgrundstückes geplant (Teilverkauf für Wohnungsbau)
		(3-zügig + 1 Koop)	Schule von Klasse 0-4 / Einrichtung einer Vorschule	A	frühes Lernen	räumliche Voraussetzungen z.Zt. nicht gegeben, Zustimmung von Soziales erforderlich
5	Fritz-Gansberg- Straße	FÖZ Kl. 1-11 1-2-zügig	Schule an 3 Standorten (Dependancen Horner Heerstraße und St. Petri / Sudwalder Straße)			STEP 2005: Standortaufgabe prüfen (bedarfsorientierte Verlegung in freiwerdende Schulräume)
		(1-zügig)				Standortentscheidungen nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
6	An der Gete	FÖZ Kl. 1-10 1-zügig				Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren abwarten / einbeziehen
		(1-zügig)	Kooperation mit P- und SI-Schulen in ausgewählten Unterrichtsfächern, Ganztagschulbetrieb (Alternativ: Kooperation mit einem Hort)	A B	integrative Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder	Rahmenbedingungen müssten geschaffen werden (ausreichende Raumgrößen, erhöhte Ausstattungsanforderungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
7	Hermann-Böse- Gymnasium	Gy 5-9 3-zügig Gy 10-12 5-6-zügig	hohe Anwahlen übersteigen die Aufnahmekapazitäten, Teilnutzung des UNI-Gebäudes Am Barkhof, trotzdem defizitäre Raumsituation im Stammgebäude (durch zusätzlich eingerichtete Klassen in der Mittelstufe); bilinguale Bildungsgänge			räumliche Entlastung durch Begrenzung auf 3-zügigkeit in der Mittelstufe (ab Schuljahr 2008/09)
		(3- bzw. 5-zügig)	Erhalt des durchgängigen Schulangebots, vorrangige Aufnahme der Schüler/innen aus Schwachhausen (50%)	A B	längeres gemeinsames Lernen	Quotierung erfordert "Ersatz" (zusätzliches bilinguales Angebot in der Stadtgemeinde Bremen)
8	Kippenberg- Gymnasium	Gy 5-9 4-5-zügig Gy 10-12 5-6-zügig	hohe Anwahlen übersteigen die Aufnahmekapazitäten, keine baulichen Erweiterungsmöglichkeiten, Biermann-Villa (Vietor-Haus) z.T. baupolizeilich gesperrt			räumliche Entlastung durch Begrenzung auf 5-zügigkeit in der Mittelstufe geplant (ab Schuljahr 2008/09),
8a		(4- bzw. 5-zügig)	Erhalt des durchgängigen Schulangebots	A B	längeres gemeinsames Lernen	
8b			Verbesserung des Mittagessensangebots / Schaffung einer größeren Pausenhalle	A B		Realisierungsmöglichkeit im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel prüfen

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

Ifd.- Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
9	neu	ISS Kl. 5-10 (3-zügig)	Einrichtung einer Gesamtschule im Stadtteil (alternativ: Schaffung einer stadt- teilnahen Anwahlmöglichkeit für Schwachhausen)	A B	längeres gemeinsames Lernen	z.Zt. steht kein geeignetes Gebäude zur Verfügung - Reaktivierung des UNI-Gebäudes Am Barkhof mit hohen Kosten verbunden; Auswirkungen auf bestehende / zukünftige Stadtteilschulen berücksichtigen (Mitte / Östliche Vorstadt, Vahr / Sebaldsbrück)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
1	In der Vahr KOOP	P Kl. 1-4 2-3-zügig + 1 Koop	In dem Gebäude sind außerdem je 2 H8-H10-Klassen untergebracht			Entscheidung über Auflösung des H-Standes nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
		(2-zügig + 1 Koop)	Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)
2	Paul-Singer-Straße	P Kl. 1-4 4-zügig	schwieriges soziales Umfeld, Entmischung der Schülerschaft; Unterbringung der Verwaltung im Container-Bau			Verwaltungsräume langfristig durch Festbau ersetzen
		(3-zügig)	Umwandlung zur Ganztagschule (Beirat: Schule hat Priorität)	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)
3	Witzlebenstraße	P Kl. 1-4 4-zügig	schwieriges soziales Umfeld; Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen; umfangreiche Gebäudesanierung in Planung			
		(3-zügig)	Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Erweiterungsbau erforderlich, Einrichtung ab 2011 ff. (abhängig von den weiteren politischen / finanziellen Rahmenseetzungen)

Legende:

Antragsteller: A Beirat B2 Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antragsteller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
4	Bardowick- straße	FÖZ Kl. 5-10 1-2-zügig	Schule an 2 Standorten (Dependance Leher Feld / Philipp-Reis-Straße)			Dependance Leher Feld bleibt vorerst erhalten, Auswirkungen einer verstärkt integrativen Beschulung "greifen" erst langfristig
		(1-2-zügig)				Entscheidung nach Vorlage der Ergebnisse des Gutachtens zu den Förderzentren
5	Julius-Brecht- Allee KOOP	Sek. I Kl. 5-10 5-zügig + 2 Koop	Kooperationsstandort noch im Aufbau, z.Zt. Umbau zur Aufnahme weiterer FÖZ- Klassen, Erweiterungsbau bei 5-zügigkeit unverzichtbar; Schule mit Musikprofil			Entscheidung über den weiteren Ausbau des Kooperationsstandortes erforderlich
5a		(4-zügig + 1-2 Koop)	Überregionaler Schulverbund (Kl. 5 - 12/13) mit ISS Carl-Goerdeler- Straße, SZ Kurt-Schumacher-Allee, SZ Sebaldsbrück und Wilhelm-Olbers- Schule	A B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13	große Entfernungen zwischen den einzelnen Schulen; Beirat Hemelingen fordert Einrichtung einer Oberstufe an der Wilhelm-Olbers-Schule (s. auch PB 38, lfd.-Nr. 8b)
5b			Umwandlung zur Ganztagschule	A B	gebundene Ganztagschule	Einrichtung zum Schuljahr 2009/10 geplant; u.a. Herrichtung der ehemaligen Bibliotheksräume

Legende:

Antragsteller: A Beirat B2 Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort

lfd.-Nr.	Schule	Schulstufe/ Kapazität (Zielgröße)	Aktuelle Situation / Entwicklungsvorschlag	Antrag- steller	Antragstellung zielt auf ...	vorläufige Hinweise
6	Carl-Goerdeler- Straße GTS	ISS Kl. 5-10 4-zügig	rückläufige Anwahlzahlen, Vorbereitungskurs für Migranten / Migrantinnen			
		(3-zügig)	Überregionaler Schulverbund (Kl. 5 - 12/13) mit SZ Julius-Brecht- Allee, SZ Kurt-Schumacher-Allee, SZ Sebaldsbrück und Wilhelm-Olbers- Schule	A B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13	große Entfernungen zwischen den einzelnen Schulen; Beirat Hemelingen fordert Einrichtung einer Oberstufe an der Wilhelm-Olbers-Schule (s. auch PB 38, lfd.-Nr. 8b)
7	Kurt- Schumacher- Allee	Sek. II a Kl. 11-13 7-zügig				
			Überregionaler Schulverbund (Kl. 5 - 12/13) mit SZ Julius-Brecht-Allee, ISS Carl-Goerdeler-Straße, SZ Sebaldsbrück und Wilhelm-Olbers- Schule	A B	länger gemeinsam lernen, neue Schule von Kl. 5-12/13	große Entfernungen zwischen den einzelnen Schulen; Beirat Hemelingen fordert Einrichtung einer Oberstufe an der Wilhelm-Olbers-Schule (s. auch PB 38, lfd.-Nr. 8b) - mit Auswirkungen auf die Kurt- Schumacher-Allee

Legende:

Antragsteller: A Beirat B2 Schule

FÖZ Förderzentren GTS Ganztagschule, KOOP Kooperationsstandort